

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. I-7-5750/25-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft
Kreistag

08.10.2025
13.10.2025

Betr.: Informationen zum Fahrplanwechsel 2025/2026

Luckenwalde, 26.09.2025

Wehlan

Sachverhalt:

Das Liniennetz im Landkreis bleibt in seiner jetzigen Ausprägung erhalten. Änderungen in den konkreten Linientaktungen ergeben sich in Folge der Fahrplananpassung im Angebot des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Das Rufbussystem des Landkreises wird aktuell evaluiert und wird ersten Anpassungen unterworfen.

SPNV induzierte Anpassungen

Konkrete Linienpläne für die Regionalverkehre des SPNV sind noch nicht bekannt, daher befindet sich auch der konkrete Fahrplan der VTF noch in der Erstellung. Insbesondere die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn und damit einhergehende Änderungen - auch auf anderen relevanten Streckenabschnitten ab dem 14.12.25 - werden jedoch eine Anpassung der Takte der zubringenden Busverkehre zur Folge haben. Ergänzend wird auf die diesbezügliche Präsentation des VBB verwiesen.

Rufbus

Das bedarfsorientierte Mobilitätsangebot ist ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Gleichzeitig hat der Rufbus eine erheblich andere Kostenstruktur als die übrigen Verkehre des KÖPNV, so dass er gesondert betrachtet werden muss. Das Rufbusangebot wird z. B. von externen Dienstleistern erbracht und verursacht unabhängig von seiner Nutzung bereits in der Bereitstellung Kosten für Personal und anteilige Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge.

Die Kostenentwicklung im Rufbussystem ist weiterhin dynamisch, daher muss ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung auch in diesem Bereich geprüft werden. Für das Haushaltsjahr 2026 wurden daher Maßnahmen getroffen, um die Kosten des Rufbussystems zu begrenzen.

Die Servicezeiten der Rufbuskreise werden in den Abendstunden um eine Stunde verkürzt. Damit bleibt das Angebot im bisherigen Umfang für Pendler und Schüler in den Morgenstunden erhalten.

	Alt	Neu
Mo – Fr	5:30 – 21:30 Uhr	5:30 – 20:30 Uhr
Sa, So, Feiertags	8:30 – 21:30 Uhr	8:30 – 20:30 Uhr

Die Erprobungsphase des Rufbusses im Gemeindegebiet Ludwigsfelde (R779) endet zum 31.07.2026. Eine weitergehende Finanzierung ist durch den Landkreis nicht leistbar und die Anfrage einer Kostenübernahme durch die Stadt Ludwigsfelde wurde bisher nicht positiv beantwortet. Sollte die Stadt Ludwigsfelde keine Möglichkeit finden, den Rufbus in die Finanzierung zu übernehmen, muss das Angebot zum 31.07.2026 eingestellt werden. Die Kostenersparnis wird für den Landkreis ca. 45.000,- € im Jahr 2026 betragen.

Für den Rufbuskreis R755 (Nuthe-Urstromtal, Baruth/Mark, Luckenwalde) werden ab dem 01.01.2026 nur noch 2 statt 3 Fahrzeuge eingesetzt. Zusammen mit den eingeschränkten Servicezeiten wird für den Rufkreis eine Einsparung von ca. 160.000,- € pro Jahr für den Kreishaushalt geschätzt.

Der Komfortzuschlag, der für jede Fahrt mit dem Rufbus zusätzlich zum VBB Beförderungstarif erhoben wird, wird von 1,- € auf 2,- € erhöht. Die Einsparung im Kreishaushalt wird auf bis zu 55.000,- € pro Jahr geschätzt.

Anlage

PPT VBB – „Änderungen im SPNV 2026 im Landkreis Teltow-Fläming und darüber hinaus“